

# BLACK BOX II:

## Das koloniale Hamburg und post\_koloniale Bilder

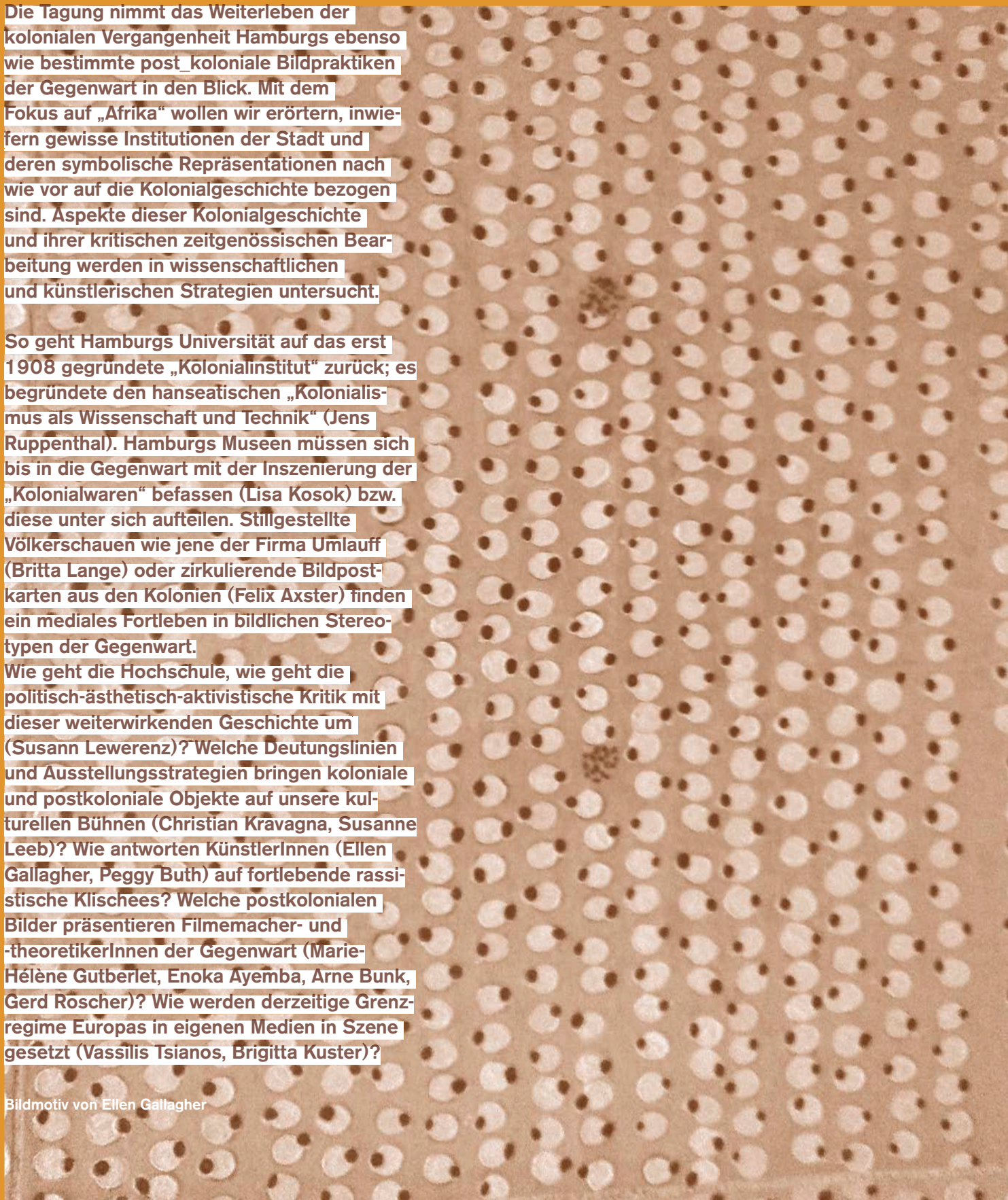
Ein Symposium der Hochschule für Bildende Küste Hamburg in Zusammenarbeit mit der  
Patriotischen Gesellschaft und dem Warburg-Haus 18. – 20. Juni 2014

Die Tagung nimmt das Weiterleben der kolonialen Vergangenheit Hamburgs ebenso wie bestimmte post\_koloniale Bildpraktiken der Gegenwart in den Blick. Mit dem Fokus auf „Afrika“ wollen wir erörtern, inwiefern gewisse Institutionen der Stadt und deren symbolische Repräsentationen nach wie vor auf die Kolonialgeschichte bezogen sind. Aspekte dieser Kolonialgeschichte und ihrer kritischen zeitgenössischen Bearbeitung werden in wissenschaftlichen und künstlerischen Strategien untersucht.

So geht Hamburgs Universität auf das erst 1908 gegründete „Kolonialinstitut“ zurück; es begründete den hnseatischen „Kolonialismus als Wissenschaft und Technik“ (Jens Ruppenthal). Hamburgs Museen müssen sich bis in die Gegenwart mit der Inszenierung der „Kolonialwaren“ befassen (Lisa Kosok) bzw. diese unter sich aufteilen. Stillgestellte V lkerschauen wie jene der Firma Umlauf (Britta Lange) oder zirkulierende Bildpostkarten aus den Kolonien (Felix Axster) finden ein mediales Fortleben in bildlichen Stereotypen der Gegenwart.

Wie geht die Hochschule, wie geht die politisch-ästhetisch-aktivistische Kritik mit dieser weiterwirkenden Geschichte um (Susann Lewerenz)? Welche Deutungslinien und Ausstellungsstrategien bringen koloniale und postkoloniale Objekte auf unsere kulturellen Bühnen (Christian Kravagna, Susanne Leeb)? Wie antworten KünstlerInnen (Ellen Gallagher, Peggy Buth) auf fortlebende rassistische Klischees? Welche postkolonialen Bilder präsentieren Filmemacher- und -theoretikerInnen der Gegenwart (Marie-Hélène Gutberlet, Enoka Ayemba, Arne Bunk, Gerd R scher)? Wie werden derzeitige Grenzregime Europas in eigenen Medien in Szene gesetzt (Vassilis Tsianos, Brigitta Kuster)?

Bildmotiv von Ellen Gallagher



**Mittwoch, 18. Juni 2014,**

**Ort: Patriotische Gesellschaft**  
(Trostbrücke 4 – 6, 20457 Hamburg)

**19h** Begrüßung und Einführung, Michaela Ott (HFBK Hamburg) und Ulrike Bergermann (HBK Braunschweig)

**NN:** Refugees welcome? Zur aktuellen Lage der (Lampedusa-)Flüchtlinge in Hamburg

**20h** Susann Lewerenz, Historikerin, Hamburg: „Kolonialismus und antikolonialer Aktivismus in Hamburg“

**Donnerstag, 19. Juni 2014,**

**Ort: Hochschule für Bildende Künste Hamburg**  
(Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg, Aula)

**11h** Britta Lange, Kunsthistorikerin, Berlin: „Scene aus Casatis Expedition (1891). Die stillen Lebensgruppen von Umlaufers Weltmuseum in Hamburg“

**12h** „Aus Menschen Neger machen“ (E. Launer/R. Hücking). Lesung zu Hamburgs Kolonialhandel von Studierenden der HFBK

**13h** Jens Ruppenthal, Historiker, Köln: „Hamburgisches Kolonialinstitut im kolonialen Hamburg?“

**14h** Mittagspause

**15h** Lisa Kosok, Direktorin des Hamburgmuseums:

„Zur Darstellung der Kolonialgeschichte im Museum für Hamburgische Geschichte“

**16h** Brigitta Kuster, Vassilis Tsianos, Filmemacherin/Soziologe, Berlin/Hamburg: „Das Auftauchen der verkörperten Identität der Migration in der neuen europäischen Grenzkontrolle“

**17h** Ellen Gallagher, Künstlerin, New York/ Rotterdam:

„Ports, Portals and Portrayals“

**18h** Abendessen, HFBK

**20h** Warburg-Haus  
(Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg):

Christian Kravagna, Kunsthistoriker, Wien:  
„Harlem-Hamburg: Antikolonialismus und transkulturelle Moderne zwischen den Weltkriegen“

**Freitag, 20. Juni 2014,**

**Ort: Hochschule für bildende Künste Hamburg**  
Kleiner Hörsaal

**11h** Felix Axster, Historiker, Berlin:  
„Hamburg als Zentrum kolonialer Postkarten- und Bildproduktion“

**12h** Susanne Leeb, Kunsthistorikerin, Basel:  
„Die Aufgabe der Kunst: Ausstellungenpolitiken in ethnologischen Museen“

**13h** Peggy Buth, Künstlerin, Berlin:  
„Koloniale Museumsarchive (Brüssel, Frankfurt)“

**14h** Mittagspause

**15h** Marie-Hélène Gutberlet, Filmwissenschaftlerin, Frankfurt/M.: „Empfindung und Verdichtung: die Videos von Guy Wouete und ihre Handlungsstrategien in der Postkolonie“

**16h** Enoka Ayemba, Filmkurator, Berlin:  
„Zeitgenössischer Film aus Afrika“

**17h** Arne Bunk, Filmemacher, Hamburg:  
Preview: „Eure Orte. Skizzen zur deutschen Kolonialarchitektur in Namibia“, 15 min.  
Gerd Roscher, Filmemacher, Hamburg: „Kurze Schatten: Deutschland – Tansania“, D 2013, 58 min.

Ein Symposium des  
Studienschwerpunkts  
Theorie und Geschichte  
der HFBK Hamburg  
Eintritt frei

**HFBK**

Hochschule für bildende  
Künste Hamburg